



Die unterzeichnenden BezirksrätInnen der GRÜNEN in der Bezirksvertretung Neubau stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 27.02.2020 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag:

Die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien werden ersucht, das Radfahren gegen die Einbahn in der Lindengasse im Bereich zwischen Andreasgasse und Neubaugasse zu ermöglichen.

Begründung:

Die Lindengasse als wichtige ost-west Radfahrverbindung ist derzeit durch eine Einbahn zwischen Andreasgasse und Neubaugasse unterbrochen, wodurch der Fahrradverkehr diesen Bereich stadteinwärts umfahren muss. RadfahrerInnen weichen über die Andreasgasse-Richtergasse-Neubaugasse oder direkt über die Fußgeherzone in der Mariahilfer Straße aus. Eine durchgehende Befahrbarkeit der Lindengasse in beiden Richtungen wäre daher vor allem deshalb wichtig, um eine attraktive Alternative zur Route durch die Fußgeherzone Mariahilfer Straße zu schaffen. Im Zuge der Neugestaltung der Neubaugasse als auch des Kreuzungsplateaus Andreasgasse/Lindengasse ergibt sich hier eine günstige Möglichkeit diese Hauptradroute aufzuwerten. Diese Maßnahme steht auch im Einklang mit dem Masterplan Fahrradstraßen der MA18, in dem die Lindengasse als Option angeführt ist.